

Dokumentation: Aktuelles aus Österreich

Karl P. Pfeiffer *)
Depr. f. **M**ed. **S**tatistik, **I**nformatik und
Gesundheitsökonomie (**MSIG**)

*)Im Auftrag des BM für Gesundheit und Frauen, Wien

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Gesundheitstelematikgesetz (2005)
- Neue Vereinbarung zwischen dem Bund und Ländern (**Artikel 15a**) enthält zahlreiche – für die Dokumentation – wesentliche Punkte
- Weiterführung von **LKF**
- Ausweitung der Diagnosen- und Leistungsdokumentation auf den **ambulanten** Bereich
 - Entwicklung eines Finanzierungsmodells für den ambulanten Bereich
- **ELGA** – elektronischer Gesundheitsakt und eHealth

Weiterführung von LKF

- Flächendeckend seit 1997 in Österreich
 - Haupt- und Zusatzdiagnosen nach ICD-10
 - Leistungen nach einem österreichischen Leistungskatalog
 - TISS und SAPS Dokumentation auf Intensivstationen
- Weiterentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Nahstellen zur Tagesklinik und zum ambulanten Bereich
 - Modellrevision 2008+

18.09.2005

Doku - Österreich

3

Dokumentation im ambulanten Bereich

- Ziel:
 - Diagnosen- (ICD-10)
 - Leistungsdokumentation
 - Welcher Leistungskatalog?
 - Entscheidung für die Entwicklung eines neuen Leistungskataloges
- Entwicklung eines ambulanten Datensatzes
- Datennutzungskonzept
 - Beobachtung des Gesundheitswesens
 - Planung, Steuerung
 - Gesundheitsberichterstattung
 - Informationsgrundlagen für gesundheitspolitische Entscheidungen
 - Finanzierung

18.09.2005

Doku - Österreich

4

Neuer österreichischer Katalog medizinischer Einzelleistungen

- Für ambulanten und stationären Bereich
- In Anlehnung an den CCAM
 - Jedoch keine Übersetzung
 - Copy right
 - Abbildung bestehender Kataloge
 - Neuentwicklung, um die österreichischen Spezifika abzubilden
 - Unterschiedliche Finanzierungskataloge im ambulanten Bereich
 - Anwendung für Finanzierung, Gesundheitsberichterstattung, Planung und Steuerung

EU Projekt?

18.09.2005

Doku - Österreich

5

Charakteristika des neuen Katalogs medizinischer Leistungen /1

- **Multiaxial**
 - Achsen werden vorweg definiert
 - Modifikationen während der Entwicklung sind zu erwarten
- Achse 1: Organsystem
 - Achse 1.1: Verfeinertes Organsystem
- Achse 2: Leistungsart
- Achse 4: Zugang
- Achse 4: Versorgungsstruktur
 - Stationär, ambulant, tagesklinisch
 - Strukturqualitätskriterien

18.09.2005

Doku - Österreich

6

Charakteristika des neuen Katalogs medizinischer Leistungen /2

- Zusatzinformationen
 - Leistungseinheit
 - Aus einem definierten Set
 - Gültigkeit von – bis
 - Autoren / Eigentümer
 - Literaturhinweise
 - Kodierregeln
 - Plausibilitätskriterien
 - Abbildung auf andere Kataloge

Implementiert in
Datenbank für
Katalogentwicklung

18.09.2005

Doku - Österreich

7

Entwicklungsphasen

- 2005: Entwicklung für einige kleinere Fachbereiche
 - Abbildung der derzeitigen Kataloge auf neuen Katalog
 - Modifikation der Achsen
- Beurteilung durch die jeweiligen Fachgesellschaften
- **2006: Pilotprojekte**
 - Usability
 - In Spitalsambulanzen
 - Bei niedergelassenen Fachärzten
 - (ohne Allgemeinmediziner)
 - Technische Unterstützung
 - Akzeptanz
 - Marketing
 - Wer hat welchen Nutzen?
 - Ein einheitlicher Katalog für alle Versicherungen
 - Systematische Evaluierung
- **2006: Komplettierung – alle Fachbereiche**
- 200x: Einführung

18.09.2005

Doku - Österreich

8

ELGA – Elektronischer Gesundheitsakt

- Standardisierung und Strukturierung von Dokumenten
- Personenidentifikation
 - eCard (flächendeckend bis Ende 2005)
 - Professional Card
- Rollenkonzepte
- Datenschutz und Datensicherheit
 - Freiwilligkeit der Teilnahme ?
- Machbarkeitsstudie (in Vorbereitung)

18.09.2005

Doku - Österreich

9

eHealth Initiative

- Gegründet auf Initiative des BM f. Gesundheit und Frauen
- Ziel: Entwicklung einer nationalen eHealth Strategie entsprechend den Anforderungen von eEurope
- Einführung der eCard 2005 als Ersatz für den Krankenschein
 - Schlüsselkarte, enthält keine medizinischen Daten

18.09.2005

Doku - Österreich

10

eHealth Initiative: Arbeitskreise

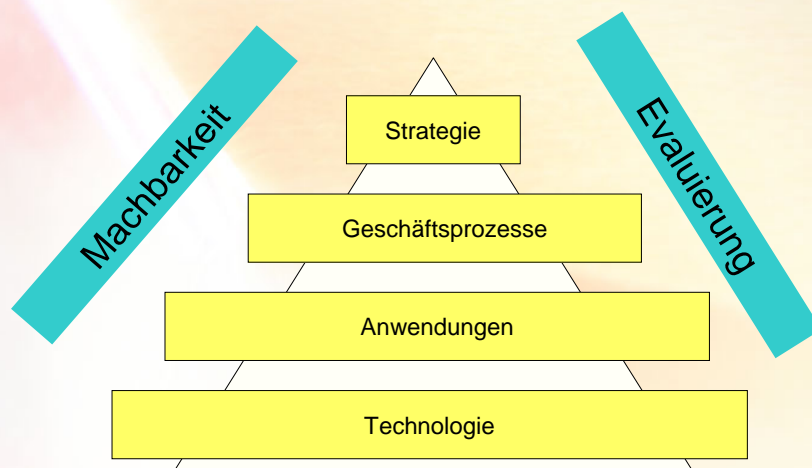
- AK1: Nationale eHealth Strategie
 - Fasst die Ergebnisse aus AK1 – AK7 zusammen
- AK2: Interoperabilität – Standardisierung
- AK3: Patientenidentifikation und Langzeitarchivierung
- AK4: Vernetzung des Gesundheits- und Sozialsystems, Infrastruktur
- AK5: Kundenorientierte Informationssysteme
- AK6: Health care system related information systems
- AK7: Telemedizin

18.09.2005

Doku - Österreich

11

eHealth Rahmen



18.09.2005

Doku - Österreich

12

eHealth Strategie: Aufgaben

- Strategische Situationsanalyse
- Strategische Zielplanung
 - eHealth Vision
 - eHealth Mission / Leitbild
- Strategische Massnahmenplanung
 - Definition der Akteure, Kunden und Leistungen
 - Definition der Organisation, Technologie, Architektur und Infrastruktur
- Erreichbarkeit, Umsetzbarkeit der Ziele
- Evaluierung

18.09.2005

Doku - Österreich

13

AK 1: Nationale eHealth Strategie

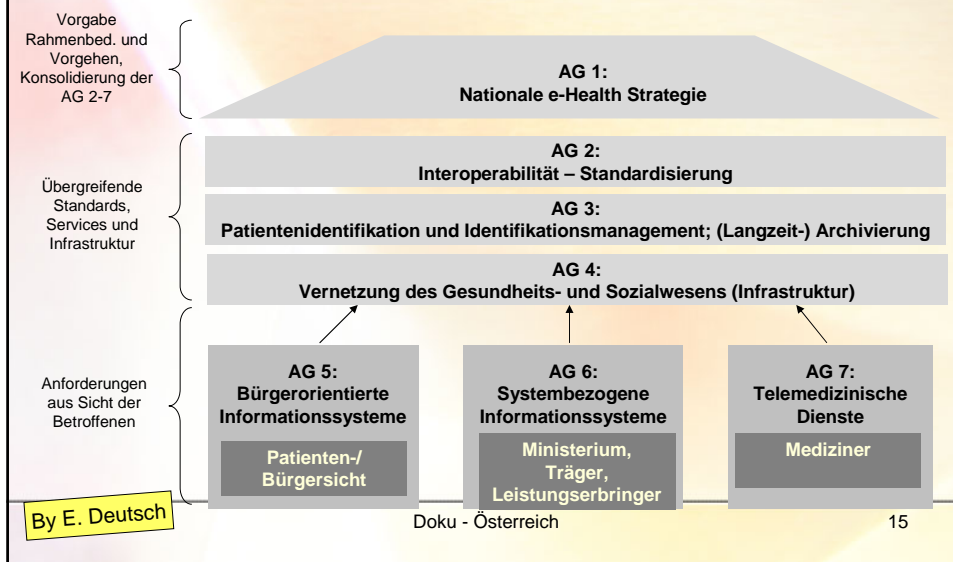
- Moderator: Univ.-Prof.Dr. Karl P. Pfeiffer, Med. Universität Innsbruck
- eHealth Chancen und Anforderungen an die Gesundheits- und Sozialpolitik
- Roadmap, Checkpoints und Benchmarking
- ELGA
- Generelle Zielsetzung
 - Informationsbedarf
- Grundsätze
 - Kommunikations- und Datenmodellierung
- EU-Integration
- Koordination und Konsolidierung

18.09.2005

Doku - Österreich

14

Arbeitsgruppen und Zusammenhänge



Zusammenfassung

- Entwicklung eines neuen Kataloges medizinischer Leistungen
- Initiativen zur Vernetzung des Gesundheitswesens
 - Entwicklung inhaltlicher, technischer und organisatorischer Konzepte
 - Datenerfassung + Kommunikation + Speicherung + Verarbeitung